

SBB STELLT WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT



Beim Bahnhof Zürich Stadelhofen investieren die Schweizerischen Bundesbahnen in einen leistungsfähigen und klimaschonenden öffentlichen Schienenverkehr. Mit fachlicher Unterstützung von Drees & Sommer als Projektsteuerer und Berater befindet sich

die erste Phase des Vorhabens inzwischen auf der Zielgeraden.



Über den Vorplatz erreichen
Fahrgäste den runderneuerten
Bahnhof.

Das Entwicklungsprogramm Bahninfrastruktur der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) sieht für den Bahnhof Zürich Stadelhofen bis 2035 eine deutliche Kapazitätssteigerung vor. Die dafür notwendigen Baumaßnahmen zeichnen sich durch eine hohe Komplexität aus. Dies gilt speziell für die technische Machbarkeit und den Bauablauf, da das Vorhaben innerhalb der Stadt unter laufendem Betrieb stattfinden muss. Im Kern geht es um die Erweiterung des Bahnhofs, den Umbau bestehender Anlagen und einen Neubau von Tunnelabschnitten.



„Wir unterstützen den Kunden flexibel und ergebnisorientiert. Durch unsere umfassende Betreuung profitiert er im operativen und im strategischen Business.“

Johannes Vogel,
Projektleiter bei Drees & Sommer
in der Schweiz

Die Experten für Schieneninfrastruktur von Drees & Sommer kamen mit einer ganzheitlichen Analyse des Vorhabens zum Start der Vorprojektphase hinzu. Auf den Ergebnissen der Untersuchung aufbauend führte das Team ein Projekthandbuch ein und setzte eine verbindliche Ablagestruktur auf. Ein transparenter Projektstrukturplan und ein Projektführungsterminplan sowie ein stringentes Dokumentenmanagement ergänzten diese grundlegenden Werkzeuge. Auf der organisatorischen Ebene etablierte Drees & Sommer regelmäßige Projektsteuerungssitzungen und Schulungen zu zentralen PM-Themen. Dies half den vielen Projektbeteiligten, die entwickelten Standards und Vorgaben einzuhalten und aktuell zu halten. Auch begleitete das Team die Bauherrschaft bei wichtigen Sitzungen.

Das gesamte Projekt basiert auf der Nachhaltigkeitsstrategie der SBB und steht damit im Zeichen einer ökologisch und sozial nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Mit einer zukunftsfesten und resilienten Bahninfrastruktur gewinnt nicht nur der Klimaschutz – darüber hinaus profitieren auch die angeschlossenen Städte und Gemeinden. Zudem sind höhere Sicherheitsstandards und eine barrierefreie Gestaltung des Bahnhofs erklärte Ziele des Projekts. Viele Prozesse werden dank der Synergien im Bauablauf effizienter und kostengünstiger. Nachhaltige Konsum- und Produktionskonzepte sind fest in der Strategie für die geplanten Verkaufsflächen im Bahnhof verankert.

Drees & Sommer gelang es, durch den Aufbau der organisatorischen Grundlagen sowie die intensive und vorausschauende Unterstützung im Termincontrolling der Bauherrschaft sämtliche Terminvorgaben einzuhalten und hohe Qualitätsstandards zu etablieren. Damit ist das Vorhaben der SBB für die eigentliche Projektphase bestens gerüstet.

Der breite Bahnsteig garantiert Barrierefreiheit.



© SBB | Stand Projektwettbewerb 2020

Hell und freundlich –
und trotzdem mit klarer
Formensprache präsentiert
sich der Einkaufsbereich.

Kunde: Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Bern | **Projektlaufzeit:** Oktober 2017 – März 2022 (Vorprojektphase), geplante Inbetriebnahme Gesamtprojekt: Dezember 2035 | **Architekt:** Giuliani Hönger Architekten, Zürich | **Drees & Sommer-Leistungen:** Projektsteuerung, Infrastrukturberatung, Risikomanagement, BIM-Beratung, Vorbereitung Kostenschätzung, Vorbereitung Planerausschreibungen Folgephase | **Wesentliche Kennwerte:** Tunnelstrecke: ca. 4 km, Baukosten: ca. 900 Mio. CHF



© SBB | Stand Projektwettbewerb 2020